



Maibaumfest

in Sonthofen

Am Mittwoch, 1. Mai wird auf dem Sonthofer Marktanger wieder der traditionelle Maibaum aufgestellt. Veranstaltet wird die Feier vom Gebirgstrachtenerhaltungsverein Edelweiß Sonthofen e.V. Unterstützt wird der Trachtenverein vom Förderverein des Technischen Hilfswerkes, der Stadtkapelle und der Stadt Sonthofen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Maiausflug mit einem Besuch der Veranstaltung auf dem Marktanger zu verbinden. Ab 11.00 Uhr beginnt die Feier mit einem zünftigen Frühschoppen mit dem Duo Franz & Hans. Der Maibaum wird dann um 13.00 Uhr aufgerichtet. Im Anschluss daran werden die Gäste mit einem bunten Rahmenprogramm unterhalten. Die musikalische Begleitung übernimmt die Stadtkapelle Sonthofen. Von der Jugendgruppe des Gebirgstrachtenerhaltungsverein Edelweiß Sonthofen e.V. werden Vorführungen zu sehen sein. Die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken übernimmt der GTEV Edelweiß Sonthofen e.V., Grillspezialitäten werden vom Förderverein des Technischen Hilfswerkes angeboten. Spiele für Kinder werden ebenfalls angeboten.

Parkmöglichkeiten stehen ausreichend in der Tiefgarage zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet das Rahmenprogramm in der Markthalle statt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Freizeitanlage Altstädten

öffnet wieder

Am 30. Mai (Christi Himmelfahrt) öffnet die Freizeitanlage Altstädten ihre Pforten zur diesjährigen Badesaison. Die solarbeheizten Becken sind täglich bei entsprechender Witterung von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Von Juni bis August erweitern sich die Badezeiten von 9.00 bis 19.00 Uhr. Nähere Infos über die Öffnungszeiten gibt es in der Tourist-Info Sonthofen und Altstädten (Tel: 615-291 oder 2170). In dem weitläufigen Freizeitareal befinden sich mehrere Schwimmbecken, auch für Kleinkinder. Liege- und Spielbereiche, ein Multifunktionsspielfeld und Gastronomiebereich runden das Angebot ab. Der Eintritt ist weiterhin frei! Die Stadt Sonthofen freut sich mit allen Beteiligten über einen regen Besuch!

100-jähriges Jubiläum

Trachten- und Heimatverein Altstädten

Damals wie heute gestaltet der Trachten- und Heimatverein das Dorfleben mit, engagiert sich in der Jugendarbeit und versucht, den Begriff Heimat mit Leben zu füllen. Besonders stolz ist der Verein auf seine zwei Jugendgruppen, die großen Plattler und die Alphornspieler sowie die Veranstaltungen das ganze Jahr über und auch in Zusammenarbeit mit weiteren Altstädter Vereinen, die das Vereinsdasein zu etwas Besonderem machen. Wie viele Trachtenvereine wagt der Altstädter Verein den Spagat zwischen liebgewonnenen Traditionen und dem hier und jetzt und stellt sich den vielseitigen Anforderungen.

Vor 100 Jahren begann beim Trachten- und Heimatverein alles mit 24 jungen Männern. Heute zählt der Verein 340 Mitglieder im Alter von 6 bis 100 Jahren.



Ein kurzer Rückblick in die Vereinsgeschichte lohnt sich: Die Gebirgstracht war früher eine Arbeitstracht, die drohte in Vergessenheit zu geraten. Nach dem Vorbild des oberbayerischen Trachtenerhaltungsvereins suchten die Gründungsväter Unterstützung von Bergleuten aus Pensberg, die zu dieser Zeit im Bergwerk in Imberg arbeiteten. Schnell wurde eine Versammlung einberufen und zum 23. November 1919 unter dem Namen „Die lustigen Leybachtaler Altstädten“ gegründet. Wie jeglichem Vereinsleben in Deutschland hat der Zweite Weltkrieg auch dem Trachtenverein schwer zugesetzt, sodass am 20.01.1946 eine Neu- bzw. Wiedergründung stattfand. Im Jahr darauf entstand dann die erste Jugendgruppe. Bis heute darf der Verein die erfolgreiche Jugendarbeit, das Herzstück des Vereins, fortführen.

Jubiläums-Festprogramm:

Den Auftakt bildet am Freitag, dem 7. Juni ab 19.30 Uhr ein Stimmungsabend mit den Vielsaitern und der Schweizer Band Fäaschtbänkler. Am Samstag, dem 8. Juni veranstaltet der Verein „Dr Öbéd vu is fir Uib“ – begonnen wird mit einem Heimatabend von 19.00 bis 20.30 Uhr mit den vereinseigenen Gruppen, dem Jodlerklub Rothenthurm aus der Schweiz und Gaiselschnellern. Ab 20.30 Uhr spielen die Kranzberg Blos aus Mittenwald und die Runden Oberkrainer aus Slowenien zum Tanz auf. An diesem Abend wird ein Meistpreis vergeben.

Der Höhepunkt des Festwochenendes findet dann am Pfingstsonntag, dem 9. Juni um 9.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Altstädten und anschließend gemütlichen Frühschoppen im Zelt mit der Musikkapelle Altstädten statt. Um 13.30 Uhr startet der Festumzug durch die Altstädter Straßen, danach gibt es Stimmung im Zelt mit der Musikkapelle Missen-Wilhams. Den Festausklang rundet ab 18.30 Uhr die Gruppe Bockstark ab.